

# *pfarreiblatt*

**14/2025** 1. bis 31. August **Pastoralraum Baldeggersee**  
Hochdorf – Hohenrain – Kleinwangen – Römerswil

 **Pastoralraum  
Baldeggersee**

Hochdorf | Hohenrain | Kleinwangen | Römerswil

## **PASTORALRAUMFEST**

---

SONNTAG, 17. AUGUST 2025  
9.15 UHR - PFARRKIRCHE HOHENRAIN

Anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz



**Notfallnummer Seelsorge**

Tel. 076 544 51 63

Urs Elsener, Pfarrer, 041 910 10 93

urs.elsener@prbs.ch

Max Ammann

Pfarrreiseelsorger i.A., 041 910 10 93

max.ammann@prbs.ch

Rita Amrein-Stocker

Pfarrreimitarbeiterin

041 910 10 67, rita.amrein@prbs.ch

Ralf Binder, Diakon

041 914 30 76, ralf.binder@prbs.ch

Melanie Ebersold, Katechetin

041 910 10 93

melanie.ebersold@prbs.ch

David Pfammatter, Vikar

079 325 84 03

david.pfammatter@prbs.ch

Pastoralraum-Sekretariat

Emerita Lötscher, Kath. Pfarramt

Kirchplatz 2, 6280 Hochdorf

041 910 10 93, sekretariat@prbs.ch

Redaktion Pfarreiblatt/Website

Doris Spörri

079 393 16 13, pfarreiblatt@prbs.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat während der Sommerferien**

Bis Donnerstag, 14. August, ist das Pfarrreiseekretariat in Hochdorf wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.00–11.45

Ab Montag, 18. August, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00–11.45

Montag, Dienstag und

Donnerstag: 14.00–17.00

Danke für Ihr Verständnis.

**Pfarrer Urs Elsener:  
Willkommen zurück**

Wir freuen uns sehr, dass Urs Elsener nach längerer Abwesenheit am 8. Juli seine Arbeit wieder aufgenommen hat. Er startete

in einem reduzierten Pensum, um Schritt für Schritt wieder in den Arbeitsalltag hineinzufinden und sich mit Ruhe den vielfältigen Aufgaben widmen zu können.

Bitte helft mit, ihm den Wiedereinstieg zu erleichtern, indem ihr ihn nicht gleich mit Anfragen überhäuft. Urs Elsener wird sich bei euch melden, sobald er bereit ist, wieder mehr Aufgaben zu übernehmen.

Wir wünschen unserem Pfarrer einen guten, entspannten Start zurück ins Team und viel Kraft und Zuversicht für die kommenden Wochen.

*Bischofsvikariat und Kirchenrat*

**Kirchenopfer**

- 2./3. August  
Für den Förderverein St. Josef-Schule, Calcutta
- 9./10. August  
Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger
- 15. August  
Renovation Pfarrkirche Sörenberg
- 16./17. August (Pastoralraumfest)  
Opfer gemäss Ansage im Gottesdienst
- 23./24. August (Hochdorf, Hohenrain, Kleinwangen)  
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
- 24. August (Römerswil)  
Stiftung Theodora (Spitalclowns)
- 30./31. August  
Caritas Schweiz



Foto: Adobe-stock

**Zeit für die Beziehung**

*Samstag, 6. September, 09.00–16.30*

**Ökum. Ehevorbereitungskurs**

Angebot im Pfarreiheim Root für Paare, die sich segnen lassen, die heiraten oder schon verheiratet sind. Leitung: Gaby und Matthias Kissling-Winiger. Infos und Anmeldung bis 22. August: 076 331 89 49, matthias.kissling@bluewin.ch.

**Impulsangebote**

Die Römisch-katholische Landeskirche und die Katholische Kirche Zug bieten Impulsangebote an, die offen sind für alle Formen von Partnerschaften:

**Alleinlebend –  
und vielfältig in Beziehung**

*Samstag, 23. August, 14.00 – 20.00*

Eine Zeit zum Begegnen, Austauschen und Feiern. Abendweg 1, Luzern. Infos und Anmeldung: lukath.ch/programm

**Aus Liebe ins „Rudern“ kommen**

*Samstag, 6. September, 09.00–14.30*

Als Paar unterwegs. Kanu-Club Luzern, Alpenquai 35, Luzern. Infos und Anmeldung bis 15. August: lukath.ch/programm

**Mütter- und Väterberatung**

Angebot im Zentrum für Soziales, Hauptstr. 42, Hochdorf. Beratung mit Anmeldung: Montag bis Donnerstag. Beratung ohne Anmeldung: Donnerstag, 09.00 bis 11.30. Anmeldung/tel. Beratung: Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30, 041 914 31 41. Infos: www.zenso.ch.

Ein bisschen Weihnachten für das ganze Jahr

## Der Trick

Kürzlich habe ich nach langem wieder einmal meinen Schreibtisch aufgeräumt. Dabei fiel mir der kleine Vogel auf, den ich am vergangenen 24. Dezember an meiner Schreibtischlampe befestigt hatte. Der Grund, warum dieses weissgetupfte Weihnachtsvögelchen immer noch dort sitzt, ist schlicht der: Ich habe es all die Monate über kaum wahrgenommen und so kam ich auch nie auf die Idee, es zu entfernen. Doch ausgerechnet jetzt, bei dieser kleinen Aufräumaktion mitten im Sommer, weckt es in mir die Erinnerung an eine berührende Geschichte des Schriftstellers Dietrich Mendt. Diese möchte ich nun gerne mit dir teilen:

Als ich am vergangenen 7. Januar die Krippe und die zweiunddreißig Weihnachtengel wieder einpackte, behielt ich den letzten in der Hand. «Du bleibst», sagte ich. «Du kommst auf meinen Schreibtisch. Ich brauche ein bisschen Weihnachtsfreude für das ganze Jahr.»

«Da hast du aber ein Glück gehabt», sagte er. «Wieso?» fragte ich ihn. «Nun, ich bin doch der einzige Engel, der reden kann.» Stimmt! Jetzt erst fiel es mir auf. «Wieso kannst du eigentlich reden? Du bist doch aus Holz!»

«Das ist so: Nur wenn jemand einmal nach Weihnachten einen Engel zurückbehält, nicht aus Versehen oder weil er sich nichts dabei gedacht hat, sondern wegen der Weihnachtsfreude, wie bei dir, dann können wir reden. Aber es kommt ziemlich selten vor. Übrigens heiße ich Heinrich.»

«Heinrich? Bist du denn ein Junge? Du hast doch ein Kleid an!» – Hein-

rich trägt nämlich ein langes, rotes Gewand. «Das ist eine reine Modefrage. Hast du schon einmal einen Engel in Hosen gesehen? Na also.»

Seitdem steht Heinrich auf meinem Schreibtisch. In seinen Händen trägt er einen goldenen Papierkorb, oder vielmehr: Einen Abfallkorb. Ich dachte erst, es sei nur ein Kerzenhalter, aber da hatte ich mich geirrt, wie ihr gleich sehen werdet. Heinrich stand gewöhnlich still an seinem Platz bei der rechten hinteren Ecke meiner grünen Schreibunterlage. Und wenn ich mich über irgendetwas ärgere, hält er mir seinen Abfallkorb hin und sagt: «Wirf rein!» Ich werfe meinen Ärger hinein – und weg ist er! Manchmal ist es ein kleiner Ärger, zum Beispiel wenn ich wieder meinen Kugelschreiber verlegt habe oder eine fremde Katze in unserer Gartenlaube vier Junge geworfen hat. Es kann aber auch ein großer Ärger sein, eine große Not oder ein großer Schmerz, mit dem ich nicht fertig werde. Zum Beispiel, als kürzlich ein Vater und eine Mutter erfahren mussten, dass ihr fünfjähriges Mädchen an einer Krankheit leidet, die nicht zu heilen ist. Wie soll man da helfen? Wie soll man trösten? Ich wusste es nicht. «Wirf rein!» sagte Heinrich und ich warf meinen Kummer in seinen Abfallkorb.

Eines Tages fiel mir auf, dass Heinrichs Papierkorb immer sofort wieder leer war. «Wohin bringst du das alles?» «In die Krippe», sagte er. «Ist denn so viel Platz in der kleinen Krippe?» Heinrich lachte. «Pass auf: In der Krippe liegt ein Kind, das ist noch kleiner als die Krippe. Und sein Herz ist noch viel, viel kleiner.»



Er nahm seinen Kerzenhalter unter den linken Arm und zeigte mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand, wie klein.

«Denn deinen Kummer lege ich in Wahrheit gar nicht in die Krippe, sondern in das Herz dieses Kindes. Verstehst du das?» Ich dachte lange nach. «Das ist schwer zu verstehen. Und trotzdem freue ich mich. Komisch, oder?» Heinrich runzelte die Stirn. «Das ist gar nicht komisch, sondern die Weihnachtsfreude, verstanden?»

Auf einmal wollte ich Heinrich noch vieles fragen, aber er legte den Finger auf den Mund. «Psst!» sagte er. «Nicht reden! Nur sich freuen!»



David Pfammatter  
Vikar

**Freitag, 1. August – Bundesfeiertag**

10:30	Hochdorf	Eucharistiefeier mit Akkordeon und Orgel
14:30	Hochdorf	Stille Anbetung vor dem Aller- heiligsten Muttergotteskapelle
16:30	Kleinwangen	Eucharistiefeier Ibenmoos
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Samstag, 2. August**

19:00	Römerswil	Eucharistiefeier
19:00	Hochdorf	Eucharistiefeier

**Sonntag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis**

<i>Lesungen:</i>		<i>Koh 1,2;2,21-23 - Kol 3,1-5.9-11</i>
<i>Evangelium:</i>		<i>Lk 12,13-21</i>
09:15	Hohenrain	Eucharistiefeier
09:30	Kleinwangen	Eucharistiefeier
10:30	Hochdorf	Eucharistiefeier Live-Übertragung in die Häuser Sonnmat und Rosenhügel
16:00	Kleinwangen	Pilgerandacht Maria zum Schnee
19:00	Kleinwangen	Rosenkranz

**Dienstag, 5. August**

08:30	Römerswil	Rosenkranz
09:00	Römerswil	Wortgottesfeier mit Kommunion
09:00	Hochdorf	Eucharistiefeier
09:30	Kleinwangen	Festgottesdienst, Kirchenchor Maria zum Schnee

**Mittwoch, 6. August – Verklärung des Herrn**

10:30	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Sonnmat
14:30	Hochdorf	Italienischer Rosenkranz
17:00	Hochdorf	Rosenkranz Muttergotteskapelle
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Donnerstag, 7. August**

08:30	Hohenrain	Rosenkranz
09:00	Hohenrain	Eucharistiefeier
10:30	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Rosenhügel
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Freitag, 8. August**

09:00	Hochdorf	Eucharistiefeier
09:45	Hochdorf	Rosenkranz mit Anbetung
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Samstag, 9. August**

19:00	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion
19:00	Kleinwangen	Eucharistiefeier Schüleröffnungs-Gottesdienst

**Sonntag, 10. August – 19. Sonntag im Jahreskreis**

<i>Lesungen:</i>		<i>Weish 18,6-9 - Hebr 11,1-2.8-19</i>
<i>Evangelium:</i>		<i>Lk 12,32-48</i>
09:15	Hohenrain	Eucharistiefeier Schüleröffnungs-Gottesdienst
10:00	Römerswil	Wortgottesfeier mit Kommunion
10:30	Hochdorf	Eucharistiefeier Live-Übertragung in die Häuser Sonnmat und Rosenhügel
11:30	Römerswil	Tauffeier
16:00	Kleinwangen	Rosenkranz Maria zum Schnee

**Dienstag, 12. August**

08:30	Römerswil	Rosenkranz
09:00	Römerswil	Eucharistiefeier
09:00	Hochdorf	Eucharistiefeier

**Mittwoch, 13. August**

08:30	Kleinwangen	Stille eucharistische Anbetung
09:00	Kleinwangen	Wortgottesfeier mit Kommunion
10:30	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Sonnmat
17:00	Hochdorf	Rosenkranz Muttergotteskapelle
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Donnerstag, 14. August**

08:30	Hohenrain	Rosenkranz
09:00	Hohenrain	Wortgottesfeier mit Kommunion
10:30	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Rosenhügel
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Freitag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel  
Kräutersegnung**

<i>Lesungen:</i>		<i>Offb 11,19a;12,1-6a.10ab</i> <i>1 Kor 15,20-27a</i>
<i>Evangelium:</i>		<i>Lk 1,39-56</i>
10:00	Hohenrain/ Kleinwangen	Wortgottesfeier mit Kommunion Feldgottesdienst im Ibenmoos
10:00	Römerswil	Wortgottesfeier mit Kommunion bei der Grotte
10:30	Hochdorf	Eucharistiefeier, mit Vokalisten
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Samstag, 16. August**

16:00	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Sonnmat
17:00	Hochdorf	Italienischer Gottesdienst
19:00	Hochdorf	Eucharistiefeier Schul-Eröffnungsgottesdienst

**Sonntag, 17. August – 20. Sonntag im Jahreskreis**

<i>Lesungen:</i>		<i>Jer 38,4-6.7a.8b-10 - Hebr 12,1-4</i>
<i>Evangelium:</i>		<i>Lk 12,49-53</i>

09:15	Hohenrain	Eucharistiefeier, Pastoralraumfest und 60 Jahre Kirchweihe, mit Kirchenchor, Instrumentalisten
10:00	Urswil	Kilbi-Gottesdienst mit Chor St. Martin
10:30	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Rosenhügel
13.30	Hochdorf	Tauferfeier Muttergotteskapelle
16:00	Kleinwangen	Rosenkranz Maria zum Schnee

**Montag, 18. August**

08:00	Römerswil	Schüleröffnungs-Gottesdienst
-------	-----------	------------------------------

**Dienstag, 19. August**

08:30	Römerswil	Rosenkranz
09:00	Römerswil	Eucharistiefeier
09:00	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 20. August**

08:30	Kleinwangen	Stille eucharistische Anbetung
09:00	Kleinwangen	Wortgottesfeier mit Kommunion
10:30	Hochdorf	Eucharistiefeier Sonnmatt
17:00	Hochdorf	Rosenkranz Muttergotteskapelle
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Donnerstag, 21. August**

08:30	Hohenrain	Rosenkranz
09:00	Hohenrain	Eucharistiefeier
10:30	Hochdorf	Eucharistiefeier Rosenhügel
18.30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Freitag, 22. August**

09:00	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion
09:45	Hochdorf	Rosenkranz mit Anbetung
16:30	Kleinwangen	Wortgottesfeier mit Kommunion Ibenmoos
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Samstag, 23. August**

17:00	Hochdorf	Italienischer Gottesdienst
19:00	Hochdorf	Eucharistiefeier Goldenes Ehejubiläum

**Sonntag, 24. August – 21. Sonntag im Jahreskreis**

*Lesungen:* Jes 66,18-21 – Hebr. 12,5-7.11-13

*Evangelium:* Lk 13,22-30

09:15	Hohenrain	Eucharistiefeier
10:00	Kleinwangen	Eucharistiefeier Kilbigottesdienst bei der Mehrzwekhalle mit Kirchenchor
10:00	Römerswil Patrozinium	Wortgottesfeier mit Kommunion Begrüssung Max Ammann Verabschiedung Thomas Villiger

10:30	Hochdorf	Eucharistiefeier, Live-Übertragung Sonnmatt und Rosenhügel
11:45	Hochdorf	Tauferfeier
16:00	Kleinwangen	Rosenkranz Maria zum Schnee

**Dienstag, 26. August**

08:30	Römerswil	Rosenkranz
09:00	Römerswil	Wortgottesfeier mit Kommunion
09:00	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 27. August**

07.30	Hochdorf	Schulgottesdienst 1. Sek.
08:30	Kleinwangen	Stille eucharistische Anbetung
09:00	Kleinwangen	Wortgottesfeier mit Kommunion
10:30	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Sonnmatt
17:00	Hochdorf	Rosenkranz Muttergotteskapelle
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Donnerstag, 28. August**

08:30	Hohenrain	Rosenkranz
09:00	Hohenrain	Eucharistiefeier
10:30	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Rosenhügel
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Freitag, 29. August**

09:00	Hochdorf	Eucharistiefeier
09:45	Hochdorf	Rosenkranz mit Anbetung
16:30	Kleinwangen	Eucharistiefeier Ibenmoos
18:30	Kleinwangen	Rosenkranz

**Samstag, 30. August**

16:00	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Sonnmatt
17:00	Hochdorf	Italienischer Gottesdienst
19:00	Römerswil	Wortgottesfeier mit Kommunion
19:00	Hochdorf	Eucharistiefeier

**Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis**

*Lesungen:* Sir 3,17-18.20.28-29

*Hebr 12,18-19.22-24a*

*Evangelium:* Lk 14,1.7-14

09:15	Hohenrain	Wortgottesfeier mit Kommunion
09:30	Kleinwangen	Eucharistiefeier
10:30	Hochdorf	Wortgottesfeier mit Kommunion Rosenhügel
10:30	Hochdorf	Familiengottesdienst «Entdeckungsreise»
16:00	Kleinwangen	Rosenkranz Maria zum Schnee

## Gratulationen

### Anita Villiger: 20 Jahre



Mit viel Herzblut wirkt Anita Villiger seit 20 Jahren in der Pfarrei Hochdorf und engagiert sich für die Gemeinschaft. In all

diesen Jahren sie in vielen Bereichen mitgearbeitet – von der Vorbereitung der Erstkommunion bis hin zum Begleiten von Sterbenden im Gebet. In jüngerer Zeit gilt ihr besonderes Engagement der Altersseelsorge: Mit viel Einfühlungsvermögen und Präsenz ist sie für ältere Menschen da und schenkt ihnen Zeit, Trost und Zuwendung.

Liebe Anita, wir sagen von Herzen Danke für alles, was du tagtäglich für unsere Pfarrei tust. Du bist nicht nur für die Menschen ausserhalb des Pfarrhauses da, sondern auch im Haus eine verlässliche Stütze und eine gute Seele. Danke für die Wärme, dein Wirken und dein leuchtendes Herz. Möge Gott dich weiterhin mit Kraft und Güte segnen, damit das Feuer in dir brennen darf – für dich selbst und für die Menschen um dich.

### Rita Amrein-Stocker: 20 Jahre



Seit 20 Jahren wirkt Rita Amrein-Stocker in der Pfarrei Römerswil. In diesen Jahren hat sie viele Aufgaben übernommen und

viel Gutes bewirkt. Die feierlichen Erstkommuniongottesdienste, die vielen Schulgottesdienste und die Religionsstunden sind vielen immer noch stark in Erinnerung. Auch die Begleitung von Tauffamilien am Taufbaumfest ist ein Bestandteil deiner Aufgaben in der Pfarrei. Rita wirkt seit der Errichtung des Pastoralraumes auch im Seelsorgeteam mit und hat andere Aufgaben übernommen.

Liebe Rita, dein Engagement und dein Wirken für die Kirche und die Mitmenschen sind ein Zeichen dafür, dass Gott in der Welt durch Menschen sichtbar wird. Wir danken dir von Herzen für jedes gelebte Jahr für und mit uns in der Pfarrei. Wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz, Menschen im Glauben, durch den Religionsunterricht und im Leben zu begleiten. Für dein Dasein, dein Wirken und dein Zeugnis des Glaubens danken wir dir und wünschen dir weiterhin viel Elan und Freude in deinen Tätigkeiten.

### Melanie Ebersold: 5 Jahre



Seit fünf Jahren wirkt Melanie Ebersold im Pastoralraum Baldeggersee. In dieser Zeit hat sie ihre Ausbildung erfolg-

reich abgeschlossen und viele Kinder im Religionsunterricht sowie auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet.

Seit einem Jahr leitet und koordiniert Melanie mit viel Engagement den Bereich Religionsunterricht und bringt sich aktiv im Seelsorgeteam ein. Für ihren Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihren Elan danken wir ihr von Herzen und wünschen weiterhin viel Freude, Kraft und Gottes Segen auf ihrem Weg.

### Gratulation Theres Galliker



Am 20. August feiert Theres Galliker ihren 50. Geburtstag. Sie wirkt seit vielen Jahren in der Pfarrei Römerswil und im

Pastoralraum. Sie unterrichtet Religion auf verschiedenen Stufen. Zusammen mit anderen Katecheten führt sie den Versöhnungsweg der 4. Klasse in Römerswil und Hochdorf durch und hilft beim Bibelerlebnismittag mit. Sie ist Präses der Mi-

nischar in Römerswil und lebt die Freude des Glaubens und des Lebens mit diesen jungen Menschen. Theres engagiert sich auch ehrenamtlich in vielen Bereichen, in der Liturgiegruppe und im Pfarreirat.

Wir gratulieren Ihr ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.



## Goldene Hochzeit 2025

### Feier in Hochdorf

*Samstag, 23. August, 19.00*

Alle Paare, die im Laufe des Jahres 2025 ihre Goldene Hochzeit feiern, sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Wir wollen danken für die gemeinsame Zeit des Wachsens und Reifens und um Kraft und Segen bitten für die Zeit, die vor uns liegt. Anschliessend laden wir Sie und Ihre Angehörigen zum Apéro ins Zentrum St. Martin A ein. Es ist möglich, dass nicht alle Paare aus dem Pastoralraum erfasst sind. Wenn auch Sie dieses Jahr das Goldene Ehejubiläum feiern und bis 10. Juli keine persönliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich beim Pfarramt Hochdorf, 041 910 10 93, sekretariat@prbs.ch.

### Festgottesdienst in Solothurn Kathedrale St. Urs und Viktor

*Samstag, 6. September, 15.00*

Anmeldung bis Mittwoch, 13. August, an das Pastoralraum-Sekretariat, 041 910 10 93, sekretariat@prbs.ch.



## Grosse Exerziten im Alltag

Viele Menschen tragen die Sehnsucht in sich, ihre Spiritualität neu zu entdecken oder zu vertiefen. Sie möchten mehr Ruhe und Stille, Klarheit und Ordnung im Leben finden. Exerziten bieten dazu einen Übungsweg. Sie sprechen Menschen an, die sich während eines halben Jahres auf einen persönlichen Gebets-/Meditationsweg einlassen und sich in dieser Zeit regelmässig in der Gruppe zu Austausch und Bestärkung treffen. Grundlage dieser Exerziten bilden Bibeltexte und literarische Texte von Madeleine Delbr el (1904–1964), Mystikerin des Alltags, eine bedeutende Frau für die Zukunft der Kirche.

### Infoabend

Montag, 15. September, 19.30–20.30  
Zentrum St. Martin, Hochdorf

### Monatliche Treffen:

09.00– 11.00, Zentrum St. Martin  
Samstag, 15. November 2025  
Samstag, 13. Dezember 2025  
Samstag, 17. Januar 2026  
Samstag, 14. März 2026  
Samstag, 04. April 2026  
Samstag, 30. Mai 2026

### Begleitung:

Sr. Beatrice Kohler, Kloster Baldegg, geistliche Begleitung  
Rita Amrein-Stocker, Religionspädagogin und geistliche Begleitung

Anmeldung bis 18. Oktober an Rita Amrein-Stocker, rita.amrein@prbs.ch  
041 910 10 67 (Platzzahl beschränkt).  
Kosten für Teilnahme und Begleitbuch Fr. 40.-.

Flyer und Infos: www.prbs.ch

## Religionsunterricht im Pastoralraum

Folgende Katechetinnen und Katecheten erteilen im Schuljahr 2025/26 Religionsunterricht und begleiten die Kinder und Jugendlichen durch das neue Schuljahr.

### Hochdorf

- 2. Primarklasse**  
Christin Koch
- 3. Primarklasse, Erstkommunion:**  
Denise Britschgi, Max Ammann
- 4. Primarklasse, Versöhnungsweg:**  
Denise Britschgi, Bernadette Elmiger, Theres Galliker, Melanie Ebersold
- 5. Primarklasse:**  
Denise Britschgi, Sabine Siebenhaar, Reto Bruni
- 6. Primarklasse:**  
Bernadette Elmiger, Sabine Siebenhaar, Reto Bruni, Denise Britschgi
- 7. Schuljahr, Oberstufe SEK 1:**  
Reto Bruni
- 8. Schuljahr, Oberstufe SEK 1:**  
Reto Bruni
- 9. Schuljahr, Religionstage SEK 1:**  
Reto Bruni

### Kleinwangen

- 2. Primarklasse:**  
Silvia Hug
- 3. Primarklasse:**  
Silvia Hug
- 4. Primarklasse:**  
Melanie Ebersold
- 5./6. Primarklasse:**  
Sabine Siebenhaar



### Hohenrain

- 2. Primarklasse:**  
Melanie Ebersold
- 3. Primarklasse:**  
Silvia Hug
- 4. Primarklasse:**  
Bernadette Elmiger
- 5. Primarklasse:**  
Melanie Ebersold
- 6. Primarklasse:**  
Bernadette Elmiger

### R omerswil

- Basis-Stufe**  
Theres Galliker
- 3. Primarklasse**  
Melanie Ebersold
- 4. Primarklasse**  
Theres Galliker
- 5. Primarklasse**  
Reto Bruni
- 6. Primarklasse**  
Reto Bruni

## Segnungsgottesdienst und Feiern zum Schulanfang

Zu Beginn des Schuljahres feiern wir in allen Pfarreien des Pastoralraums einen Gottesdienst oder eine Segensfeier. In der Feier bitten wir um Gottes Schutz und Segen für das neue Schuljahr. Wer möchte, kann seine Schultasche zur Segnung mitbringen.

- Kleinwangen: Samstag, 9. August, 19.00, in der Pfarrkirche
- Hohenrain: Sonntag, 10. August, 09.15, in der Pfarrkirche
- Hochdorf: Samstag, 16. August, 19.00, in der Pfarrkirche
- Römerswil: Montag, 18. August, 08.00, in der Pfarrkirche





## Kirche, die den Menschen dient

Im Mai und Juni traf sich eine Gruppe, um sich der diakonischen Praxis und der Glaubensverwirklichung im Alltag zu widmen – ganz im Sinne Jesu: „Gebt Ihr ihnen zu essen!“ Die Gruppe trifft sich regelmäßig zur Bibellektüre und zum Austausch. Sie möchte sich von Jesu bedingungsloser Liebe inspirieren lassen, um das Leben aus dieser Kraft zu gestalten. Wie bei der Brotvermehrung fragt Jesus auch heute: Was ist da? Was können wir beitragen, um den «Hunger» der Menschen zu stillen? Ziel ist es, den Glauben zu stärken und vielfältige Formen gelebten Glaubens zu reflektieren.

Kontakt:

Rita Amrein-Stocker, Koordinatorin, Religionspädagogin und geistliche Begleitung, rita.amrein@prbs.ch, 041 910 10 67

## Nächstes Gruppentreffen

Montag, 18. August, 19.30–21.00  
Zentrum St. Martin Hochdorf



Kraft aus der Stille

## Meditieren in offener Gruppe

Montag, 4. August, 1. September,  
13. Oktober, 3. November, 1. Dezember  
19.30 bis ca. 20.30

Zentrum St. Martin B, Raum 29

«Gott suchen und finden in allen Dingen» (Ignatius von Loyola)

Innehalten – das Tempo verlangsamen, um in der Stille wahrzunehmen, was sich bewegt. Elemente: Körperübung, Impuls, Stille, Gebet und Musik; es braucht keine besonderen Vorkenntnisse.

Leitung: Rita Amrein-Stocker, Exerzitien und geistliche Begleitung. Die Kosten tragen die Kirchgemeinden im Pastoralraum Baldeggersee. Eine Anmeldung ist nicht nötig.  
Infos: rita.amrein@prbs.ch

## Pastoralraumfest: Zu Gast in Hohenrain

Sonntag, 17. August, 09.15

Seit der Errichtung des Pastoralraumes am 23. August 2014 sind die Pfarreien Hochdorf, Hohenrain, Kleinwangen und Römerswil gemeinsam unterwegs. Das jährliche Pastoralraumfest findet dieses Jahr in Hohenrain statt. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro vor der Kirche eingeladen.

Der Anlass wird vom Pfarreirat Hohenrain durchgeführt. An diesem Sonntag findet in Kleinwangen und Römerswil kein Gottesdienst statt. In Urswil findet am gleichen Datum die Kilbi statt.



Sie suchen einen Raum für einen Anlass? Wir vermieten ihn!  
**Zentrum St. Martin**

Hohenrainstrasse 3 | 6280 Hochdorf | Telefon 041 910 24 21  
zentrum@pfarrei-hochdorf.ch | www.pfarrei-hochdorf.ch

 **zentrum.st.martin**

56 junge Menschen empfangen am 28. und 29. Juni das Firmsakrament

# Mit Feuer und Flamme

Am Wochenende vom 28. und 29. Juni wurde im Pastoralraum Baldeggersee ein besonderes Ereignis gefeiert: 56 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung.

Zwei festliche Gottesdienste bildeten den Rahmen dieses besonderen Anlasses – am Samstagnachmittag mit Weihbischof Josef Stübi und am Sonntagmorgen mit Domherr Wieslaw Reglinski. Beide Gottesdienste wurden von den Firmlingen mit grossem Engagement selbst mitgestaltet. Durch ihre aktive Teilnahme wurde die Feier zu einem eindrücklichen und unvergesslichen Erlebnis.

Die musikalische Gestaltung war ebenso vielfältig wie berührend: Gesang, Klavier und Marimba – dargeboten von Firmlingen, einer Firmpatin sowie der Musikschule Seetal. Unter dem Motto «Feuer und Flamme» wurden die Gottesdienste gemeinsam gefeiert – getragen von Gemeinschaft, Begeisterung und spiritueller Tiefe.

Ein herzlicher Dank gilt allen Firmandinnen und Firmanden für die bereichernden Begegnungen und den engagierten Beitrag während der Vorbereitungszeit. Die gemeinsamen Erfahrungen waren geprägt von Interesse, Offenheit und Mitverantwortung.

Für den weiteren Lebensweg wünschen wir den Jugendlichen viel positive Kraft, ein nie erlöschendes inneres Feuer, Gesundheit und Gottes Segen.

*Für das Firmteam: Lucia Wys*



## Hochdorf

### Pfarrei-Sekretariat

Kirchplatz 2, 6280 Hochdorf  
Emerita Lötscher, Rita Walthert und  
Mari Carmen Tormen  
041 910 10 93  
hochdorf@prbs.ch  
Öffnungszeiten siehe Seite 2  
Urs Elsener, Pfarrer, 041 910 10 93

### Notfallnummer Seelsorge

076 544 51 63

### Weitere Kontakte

Zentrum St. Martin, Janin Bieri  
Hohenrainstr. 3, 041 910 24 21  
zentrum@prbs.ch  
Reservationen: Dienstag-Freitag  
08.30-11.30, 13.30-16.30

### Sakristan

Christian Hasler-Hofer, 079 208 40 03

### Organist

André Stocker, 078 756 89 75

### Pfarrleitungspräsident

Markus Fleischli, 079 509 97 99

### Kirchenratspräsidentin

Patrizia Boesch, 079 239 33 33

### Kirchgemeindeverwaltung

Benny Stauffer-Brunner  
Hohenrainstrasse 3, 041 911 06 70  
verwaltung.hochdorf@prbs.ch  
Montag und Freitag, ganzer Tag  
Mittwoch vormittags

### Opfer Juni

Mary's Meals Schweiz	783.-
Priesterseminar St. Beat	848.-
Caritas Flüchtlingshilfe	684.-
Papstkollekte/Peterspfennig	774.-
Una Terra - Una Familia	2198.-
Opferstöcke:	
Antoniuskasse	773.-
Theresia/Dritte Welt	28.-

Für alle Spenden herzlichen Dank!

## Kirchenmusik

### Bundesfeiertag

**Freitag, 1. August, 10.30**

Musik für Akkordeon und Orgel

Mitwirkende

Peter Zemp, Akkordeon  
André Stocker, Orgel

### Mariä Himmelfahrt,

**Freitag, 15. August, 10.30**

Jacques Nicolas Lemmens

Messe F-Dur

Camille Saint-Saëns

Ave Maria

Joseph Rheinberger

Salve Regina, op. 118,1

Mitwirkende:

Elsbeth Burgener-Hunger, Sopran  
Johanna Ganz, Alt  
Donat Burgener, Bariton  
André Stocker, Orgel

### Kilbi Urswil

**Sonntag, 17. August, 10.00, Kapelle**

Mitwirkende:

Chor St. Martin



Leitung:

Martin von Matt

### Gedächtnisse

*Samstag, 9. August, 19.00*

Jzt. für Josef und Elise Winkler-Isenegger und Sohn Josef.

*Samstag, 30. August, 19.00*

Jzt. für Josef Elmiger-Estermann; Jzt. für Hans und Maria Kiener-Peter.

### Pfarreichronik

#### Taufen Juni

- Liliana Haldi, des Cyril und der Simona Haldi
- Soraya Haldi, des Cyril und der Simona Haldi
- Manuel Schumacher, des Martin und Silvia Schumacher

#### Verstorbene Juni

- Maria Erni-Waltisberg, geb. 1925, Haus Sonnmatt
- Alfred Felber-Affentranger, geb. 1938, Hohenrainstrasse
- Margrit Köpfler-Aregger, geb. 1929, Haus Sonnmatt
- Elisabeth Tschanz, geb. 1954, Himmelrichstrasse, Baldeggen



### Kilbi Urswil

*Sonntag, 17. August, 10.00*

Der Kilbi-Gottesdienst in Urswil wird von Weihbischof Josef Stübi gefeiert und findet bei schönem Wetter im Freien bei der Kapelle statt. In der Pfarrkirche Hochdorf entfällt der Gottesdienst.



## SAMSTAG, 16. AUGUST 2025

**ab 19.00 Uhr**

Eintritt 5 Franken

Festzelt mit dem Ländlertrio Britschgi aus Stalden, Obwalden

**ab 22.00 Uhr**

Barbetrieb

## SONNTAG, 17. AUGUST 2025

**10.00 Uhr** Eucharistiefeier beim Chöchli anschl. Apéro offeriert vom Gemeinderat Hochdorf

**ab 11.30 Uhr** Mittagessen und Unterhaltung mit dem Trio Zwätschgälis, Obwalden

**ab 13.30 Uhr** verschiedene Chilbistände



## Frauenbund



### Mut tut gut – Selbstbehauptungskurs für Mädchen (KiGa bis 2. Kl.)

Ab **Mittwoch, 27. August, 13.30 – 15.30** Folgedaten 3., 10., 17. und 24. September. Am letzten Kurstag sind auch die Eltern eingeladen. Kursort: Iny-Träff Hochdorf. Die Mädchen lernen unter anderem Grenzen zu setzen und Nein zu sagen, den eigenen Körper und seine Stärken bewusster wahrzunehmen sowie sich und den eigenen Gefühlen zu vertrauen. Kursleitung: Christina Thalman, Pallas-Expertin Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, Theaterpädagogin, Lehrerin, Schulsozialarbeiterin. Kosten: Fr. 180. – pro Kind. Anmeldung online bis 14. August. Infos: Conny Emmenegger, 041 910 09 49.

### Besuch Demeter-Hof in Sempach

**Freitag, 5. September, 17.00–19.00** Seit 31 Jahren bewirtschaftet die Familie Stalder ihren Hof nach Demeter-Richtlinien und ist im Gemüse-, Obst- und Ackerbau sowie in der Milchwirtschaft tätig. Bei der Hofführung und dem anschliessenden Apéro mit hauseigenen Produkten ist viel über den Betrieb zu erfahren. Anmeldung online bis 29. August. Infos: Esther Bachmann, 041 910 19 91.

### Handlettering

**Mittwoch, 10. September, 19.15** Exklusive Schrift verbunden mit dekorativen Schmuckelementen im Floral design bereichern die Letterpost. Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, im Zentrum St. Martin. Kurseitung: Marlène Ineichen. Kurskosten: Fr. 90.– für Mitglieder, Fr. 100.– für Nichtmitglieder, inkl. Material im Wert von Fr. 20.–. Auskunft und Anmeldung bis 22. August: Reni Brunner Zurkirchen, 079 394 50 05.

Die Angebote sind kostenpflichtig. Anmeldung und Infos: [www.frauenbund-hochdorf.ch](http://www.frauenbund-hochdorf.ch)



Tolle Lagertage verlebten die Blauringmädchen in Winterthur. Bericht und weitere Fotos Seite 13.

### Familiengottesdienst «Entdeckungsreise»

**Sonntag, 31. August**  
09.00-10.15, Zentrum St. Martin:  
Kaffee und Gebäck für die Erwachsenen und spannende Aktivitäten für die Kinder

10.30: Familiengottesdienst

Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin sucht die Kirchengemeinde Hochdorf mit rund 6000 Katholikinnen und Katholiken per 1. Februar 2026 oder nach Vereinbarung



## Kirchengemeindeschreiber:in 50%

### Hauptaufgaben (Staatskirchenrechtliche Seite)

- Führen der Verwaltung
- Führen des Finanz- und Rechnungswesens der Kirchengemeinde (Buchhaltung, Abschluss, Voranschlag, Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung)
- Erstellen von Abrechnungen für den Pastoralraum Baldeggersee
- Führen des Lohn- und Versicherungswesens
- Betreuen der Personaladministration – Arbeitsverträge, Zeugnisse etc.
- Führen der Liegenschaftsverwaltung
- Vorbereiten von Sitzungen für verschiedene Gremien wie Kirchenrat, reg. Kirchenrat, Personalkommission und aufbereiten aller dafür notwendigen Unterlagen
- Erstellen von Protokollen und Korrespondenz
- Interne und externe Kommunikation
- Führen des Archives

### Was erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung mit einer Weiterbildung oder fundierte Kenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen, Kommunikation, Personal und Projektleitung
- Gute IT-Kenntnisse
- Selbständige und vernetzte Arbeits- und Denkweise
- Verantwortungsbewusstsein und Diskretion sowie Loyalität
- Idealalter 40 bis 50 Jahre

### Was bieten wir Ihnen

- Flexible Arbeitszeiten mit viel Gestaltungs-Freiraum – Abendtermine können tagsüber kompensiert werden
- Moderne Infrastruktur
- Einen gut strukturierten Pastoralraum mit engagierten Gremien und Mitarbeitenden
- Anstellungsbedingungen gemäss Empfehlungen der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern

Sind Sie interessiert? Informationen finden Sie unter [www.prbs.ch](http://www.prbs.ch). Bei Fragen stehen Ihnen Patrizia Boesch, Kirchenratspräsidentin der Kath. Kirchengemeinde Hochdorf, 079 233 33 33, [patrizia.boesch@prbs.ch](mailto:patrizia.boesch@prbs.ch), oder Benny Stauffer, Kirchengemeindeschreiberin, 041 911 06 70, [verwaltung.hochdorf@prbs.ch](mailto:verwaltung.hochdorf@prbs.ch), ab 4. August gerne zur Verfügung.

Senden Sie Ihr Bewerbungsdossier elektronisch bis zum 6. September 2025 an:  
Kath. Kirchengemeinde Hochdorf, Patrizia Boesch, Verwaltung, Hohenrainstrasse 3, 6280 Hochdorf  
[patrizia.boesch@prbs.ch](mailto:patrizia.boesch@prbs.ch)

Sommerlager des Blaurings Hochdorf in Winterthur vom 17. bis 28. Juli

## Wenn Leiterinnen Babys werden: Spiel des Lebens



Die beste Zeit des Jahres verbrachten die Blauring-Mädchen vom 17. bis 28. Juli in Winterthur. Ein Zeltlager voller Abenteuer, neuer Freundschaften und unvergesslicher Momente. Vor dem Lager geschah etwas Unerwartetes: Einige der Leiterinnen wurden ins «Spiel des Lebens» hineingezogen und steckten plötzlich als hilflose Babys fest! Um sie zurückzuholen, brauchten wir die Hilfe unse-

rer mutigen Blauring-Mädchen. In verschiedenen Etappen des Spiels meisterten wir gemeinsam Aufgaben, stellten uns spannenden Herausforderungen und hatten natürlich jede Menge Spass – alles mit dem Ziel, unsere Leiterinnen wieder gross wachsen zu lassen. Es war eine wunderschöne, abenteuerliche und unvergessliche Zeit. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



## Hohenrain

Pfarreisekretariat:  
Kirchweg 2, 6276 Hohenrain  
041 910 10 93, hohenrain@prbs.ch  
Öffnungszeiten siehe Seite 2

David Pfammatter, Vikar  
079 325 84 03

Urs Elsener, Pfarrer, 041 910 10 93

Notfallnummer Seelsorge  
076 544 51 63

### Weitere Kontakte

**Sakristan**  
Stefan Rüttimann, 078 707 08 14

**Chorleiter und Organist**  
Adalbert Bircher, 041 910 26 40

**Kirchenratspräsidentin**  
Bernadette Bühler, 041 910 63 22

**Pfarrereitspräsidentin**  
Barbara Elmiger, 041 910 11 33

## Gedächtnisse

Sonntag, 17. August, 09.15  
Jzt. für Martin Kaufmann; Jzt. für Marie und Josef Kaufmann-Bühlmann;

Sonntag, 31. August, 09.15  
Jzt. für Anna und Karl Lipp-Fuchs.

**D**ie Sonne wärmt nicht nur unsere Haut – sondern auch unsere Seele. Im Sommer dürfen wir innehalten, tief durchatmen, das Licht genießen. Die Natur blüht auf, Begegnungen geschehen leichter, das Leben wirkt heller. Vielleicht ist der Sommer ein stiller Wink Gottes: «Sieh, ich schenke dir Freude – einfach so.»

## Schuleröffnungsfeier



Sonntag, 10. August, 09.15  
Alle Familien sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen, um Gottes Schutz und Segen für den bevorstehenden Schulanfang zu erbitten. Die Kinder können die Kindergarten- oder Schultasche zur Segnung mitbringen.



## Pastoralraumfest und 60 Jahre Pfarrkirche

Sonntag, 17. August, 09.15  
Die Pfarrei Hohenrain ist Gastgeberin des diesjährigen Pastoralraumfestes. Gleichzeitig feiert sie das 60-jährige Bestehen der Pfarrkirche. Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor und Instrumentalisten mitgestaltet. Anschliessend lädt der Pfarreirat alle herzlich zum Apéro ein.

## Seelsorge

Wünschen Sie die heilige Kommunion zu Hause oder einfach einen Besuch? Wir sind gerne für Sie da. Melden Sie sich bei Vikar David Pfammatter, 079 325 84 03.

## Pfarreichronik

### Taufe Juni

Inri Oroshi, des Gjin und der File Oroshi

### Opfer Juni

Mary's Meals Schweiz	125.–
Priesterseminar St. Beat	124.–
Caritas Flüchtlingshilfe	157.–
Papstkollekte/Peterspfennig	167.–
Una Terra – Una Familia	186.–

Für alle Spenden herzlichen Dank!

## Taufsonntag

10. August, 12.00

## Mariä Himmelfahrt Hohenrain/Kleinwangen

Freitag, 15. August, 10.00

Die beiden Pfarreien begehen den Feiertag gemeinsam mit dem Feldgottesdienst im Ibenmoos. Die Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli bindet Kräutersträuße für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Anschliessend lädt der Verein Jugendhuus mit der Pflege im Ibenmoos zum Apéro ein und bieten ein Mittagessen mit Grilladen an. Auf die Kinder wartet als Überraschung ein Clown. Verkaufstände mit Selbstgemachtem laden zum „Krämerle“ ein.



## Familientreff

Mittwoch, 20. August, 14.00

### Flohmarkt

Spielsachen, Puzzles, Puppen, Fahrzeuge etc., die nicht mehr gebraucht werden, können am Kinderflohmarkt in der Pausenhalle des Schulhauses verkauft werden. Bitte saubere und intakte Spielsachen sowie eine Decke mitbringen. Der Zvieri-Kiosk ist für alle offen.

Andrea, Conny, Debbie, Priska, Sonja  
familientreffhohenrain@outlook.com

## Kleinwangen

Pfarrsekretariat:  
Hauptstrasse 31, 6277 Kleinwangen  
Christa Zimmermann, 041 910 13 39  
kleinwangen@prbs.ch  
Dienstag 09.00–11.00  
**Geschlossen: 5. August**

Ralf Binder, Diakon, 041 914 30 76  
Urs Elsener, Pfarrer, 041 910 10 93

**Notfallnummer Seelsorge**  
076 544 51 63

### Weitere Kontakte

**Sakristan**  
Thomas Sigrist, 076 489 06 80

**Kirchenratspräsident**  
Pius Isenegger, 041 917 18 87

**Pfarrereitspräsidentin**  
Lucia Wyss, 041 910 38 73

## Gottesdienste Ferienzeit

Während der Sommerferien fallen die Werktagsgottesdienste in der Pfarrkirche Kleinwangen aus.

## Gedächtnisse

*Samstag, 9. August, 19.00*  
Jgd. für Josefina und Xaver Lang-Giger.

## Patrozinium Kapelle Maria zum Schnee

*Dienstag, 5. August, 09.30*  
Der Festgottesdienst zum Patrozinium in der Kapelle Maria zum Schnee wird vom Kirchenchor Kleinwangen mitgestaltet. Der anschließende Apéro lädt zum Verweilen, Plaudern und Geniessen am idyllischen Kraftort ein.

## Männerstamm

*Dienstag, 5. August, 19.30*  
Jassen im Pfarrsäli Kleinwangen.

## Pfarreichronik

### Opfer Juni

Priesterseminar St. Beat	114.–
Caritas Flüchtlingshilfe	50.–
Papstkollekte/Peterspfennig	121.–
Ministrantenarbeit	215.–

Für alle Spenden herzlichen Dank!

### Taufsonntag

24. August, 11.30

### Hauskommunion oder Seelsorgegespräch

Bitte melden Sie sich bei Diakon Ralf Binder, 041 914 30 76, für ein persönliches Seelsorgegespräch oder wenn Sie die heilige Kommunion regelmässig zu Hause empfangen möchten.

### Frauengemeinschaft Kleinwangen/Lieli

#### Kräutersträsser binden

*Donnerstag, 14. August, 14.00*  
Die Kräutersträsser für den Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt binden wir im Pfarrsäli. Für Kräuterspenden aller Art sind wir dankbar und bitten, diese zum oben erwähnten Zeitpunkt ins Pfarrsäli zu bringen. Helferinnen sind willkommen. Auskunft: Bernadette Walthert, 041 910 54 84, bernadette.walthert@bluewin.ch.



Foto: Pixabay

## Kilbi in Kleinwangen

### Sonntag, 24. August bei der Mehrzweckhalle

10.00: Feldgottesdienst mit dem Kirchenchor.

Ab 10.45: Frühschoppenkonzert und Apéro mit Frauengemeinschaft, Musikgesellschaft und Männerchor.

Ab 11.30: Festwirtschaft

Ab 13.00: Kilbi-Betrieb

Ab 13.30: Offenes Beachvolley-Turnier ab 14 Jahren.

Es freuen sich auf viele Teilnehmende:

- Turnverein Kleinwangen-Lieli
- Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
- Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli
- Männerchor Kleinwangen
- Kirchenchor Kleinwangen
- Little Cheeks

## Ministranten

Mit grosser Freude nahmen die Ministranten von Kleinwangen und Lieli am Patrozinium vom 29. Juni Jasmin, Melanie, Vivienne und Vinzenz neu in ihre Schar auf. Wir wünschen den neuen Minis viel Begeisterung und Power für ihren Dienst. Mit einem grossen Dankeschön für den Dienst in den letzten Jahren wurden Matteo und Morris verabschiedet. Dass neben dem Minidienst auch Platz für Spiel und Spass bleibt, erfuhren die Minis beim Scharanlass vom 14. Juni in der Tellimatt. Auf 18 Spielbahnen stellten sie ihre Treffsicherheit unter Beweis. Das erfrischende Dessert rundete die sportliche Aktivität ab und wurde in fröhlicher Runde genossen.

## Römerswil

Pfarrisekretariat:  
Kirchplatz 1, 6027 Römerswil  
Sabrina Schärli, 041 910 13 51  
roemerswil@prbs.ch

Öffnungszeiten ab 12. August:  
Dienstag: 14.00–16.00  
Mittwoch: 08.30–10.30

Urs Elsener, Pfarrer, 041 910 10 93

**Notfallnummer Seelsorge**  
076 544 51 63

### Weitere Kontakte

**Sakristanin**  
Sibylle Bieri-Bösch, 076 413 79 02

**Chorleiter und Organist**  
Andreas Wüest, 079 564 41 82

**Kirchenratspräsident**  
Toni Wiederkehr, 041 910 68 37

## Gedächtnisse

*Samstag, 2. August, 19.00*  
Jzt. für Marie und Adolf Dahinden-Schwarzentruber; Jzt. für Marie und Alois Wüest-Gassmann.

*Sonntag, 10. August, 10.00*  
Jzt. für Elisabeth und Christian Feer-Anderhub; Jzt. für Josef Käppeli.

## Taufsonntag

10. August, 11.30

## Opfer Juni

Mary's Meals Schweiz	69.–
Priesterseminar St. Beat	73.–
Caritas Flüchtlingshilfe	16.–
Bergsturzgebiet Blatten	883.–
Papstkollekte/Peterspfennig	60.–
Diözesankurie	225.–
Antoniuskasse	60.–

Für alle Spenden herzlichen Dank!

## Wechsel im Sakristanenteam



Susanne Baumeler hat leider ihre Stelle als Aushilfs-sakristanin gekündigt und verlässt uns per Ende September. Sie übernahm vor gut neun Jahren die Stelle als Pfarrisekretärin übernommen. Im Verlauf ihrer Anstellung arbeitete sie auch als Sakristanin und war seit 2020 als Aushilfs-sakristanin angestellt. Liebe Susanne, für dein wertvolles Mitarbeiten in unserer Kirchgemeinde möchten wir uns herzlich bei dir bedanken.



Mit Brigitta Wicki haben wir eine engagierte Nachfolgerin gefunden. Seit Anfang Juni arbeitet sie in unserem Sakristanenteam mit und wird durch unsere Hauptsakristanin Sibylle Bieri sorgfältig eingeführt. Brigitta Wicki wohnt in Römerswil, ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Brigitta ist als Lektorin bereits in unserer Pfarrei tätig. Wir begrüssen Brigitta herzlich an ihrem neuen Arbeitsort und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude und Befriedigung in ihrer Tätigkeit.

*Kirchenrat Römerswil*

## Abschiedsgottesdienst Thomas Villiger

*Sonntag, 24. August, 10.00*



Nach 23 Jahren engagierten Wirkens in unserer Kirchgemeinde verabschieden wir uns von Thomas Villiger im Rahmen des Festgottesdienstes auf dem Kilbi-Areal Römerswil. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen, sich beim Apéro persönlich von Thomas zu verabschieden.

*Kirchenrat Römerswil*

## Ausserordentliche Kirchgemein- Ja zum Sonderkredit Planu

**KIRCHPLATZ**  
gemeinsam  
römerswil

91 Personen fanden sich in der Pfarrkirche Römerswil zur ausserordentlichen Versammlung ein. Kirchenratspräsident Toni Wiederkehr informierte einleitend, dass das geplante Bauprojekt viele Ideen verbinde, unter anderem die Entstehung eines Treffpunktes für Jung und Alt, die Schaffung einer neuen, zeitgemässen und barrierefreien Infrastruktur sowie das Entstehen von neuem Wohnraum. Ergänzende Informationen zum Projektbeschrieb gab Urs Lang, Kirchenrat und Mitglied der Projektgruppe. Durch das Zusammenführen der gemeinsamen Nutzungen für das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Römerswil können unzählige Möglichkeiten für Begegnungen unabhängig von Alter, Religion und so weiter entstehen.

Vor der Abstimmung gab es ausgiebige Diskussionen, wichtige Fragen zum Projekt wurden gestellt und kompetent beantwortet. Kirchmeierin Sandra Feer-Schmid informierte über den Sonderkredit, den detaillierten Kostenvoranschlag, der anhand der eingeholten Offerten erstellt wurde und verwies auch auf die Stellungnahme der Landeskirche. Auf Empfehlung der Rechnungskommission sagte eine klare Mehrheit von 75 Personen Ja zum Planungskredit von 648'000 Franken. Dem Kirchenrat wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Fremdkapital von maximal 250'000 Franken durch die Stimmberechtigten erteilt. Somit kann das von der Kirchgemeinde Römerswil geplante Bauprojekt «Kirchplatz 1» weitergeführt werden. Kir-

## Kirchgemeindeversammlung am 11. Juni Ankündigung Projekt «Kirchplatz 1»

Kirchenratspräsident Toni Wiederkehr dankte für das Interesse und die Anwesenheit an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung sowie für die eindeutige Annahme des Planungskredites. Er betonte, dass trotz der erfreulichen Zustimmung auch in Zukunft kritische Voten wichtig seien und diese ernst genommen würden. Im weiteren Projektverlauf wird nun eine Baukommission gebildet. Das Projektteam freut sich auf ein reges Mitmachen. Fragen und Anregungen werden gerne entgegengenommen. Weitere Informationen unter [www.kirchplatz1.ch](http://www.kirchplatz1.ch)

*Kirchenrat Römerswil*

## Staunen – entdecken – auch im Religionsunterricht

Im Religionsunterricht nehmen wir uns Zeit für die Sinn-Fragen, die Kinder, je nach Altersstufe, mitbringen: Wo «wohnt» Gott? Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wie kann ich Leben sinnvoll mitgestalten? Wir orientieren uns an den christlichen Werten und lernen voneinander. Durch Bibelgeschichten und Rituale kann die Beziehung zu Gott/Jesus vertieft und das Vertrauen der Kinder gestärkt werden.

Die Klassenzuteilung:

- 2 Gruppen Basisstufe (Schulkinder) und 4. Klasse: Theres Galliker
- 3. Klasse: Melanie Ebersold
- 5./6. Klasse: Reto Bruni

Die Erstkommunion wird in der 3. Klasse am Sonntag, 26. April 2026, gefeiert. Die Informationen folgen am Elternabend, Dienstag, 21. Oktober 2025, 19.30. Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion leisten auch die „Sonntagsfiire« einen wichtigen Bei-



trag. Sie führen altersgerecht in das Feiern des Glaubens ein und werden von Priska Felber, Martina Lampart, Patricia Arnold, Sandra Schwegler, Irene Adler und Jeannine Oehen gestaltet.

In der 4. Klasse bereitet Theres Galliker die Kinder auf den Versöhnungsweg vor. Die Abschlussfeier findet am Freitag, 29. Mai 2026, 19.00, statt.

Leben feiern und verdanken in den Schulgottesdiensten. Diese Wortgottesdienste (mit oder ohne Kommunion) finden in der Regel am Freitag um 8.00 in der Kirche statt. Sie sind offen für alle Kinder und stärken so die Gemeinschaft. Sie fördern Achtsamkeit und Respekt gegenüber jedem Einzelnen und allem Leben. Bei Fragen sind wir gerne da und auch unsere Türen sind offen für Besuche.

*Theres Galliker, Kontaktperson  
Schule-Pfarrei Römerswil  
[theres.galliker@prbs.ch](mailto:theres.galliker@prbs.ch), 041 910 13 75*

# Kilbi und Dorfturnier Römerswil

## Schulhaus Römerswil



Ponyreiten



**Samstag, 23. August 2025**  
Fussballturnier  
Schülerturnier/Plauschturnier  
Die Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

**Sonntag, 24. August 2025**  
Kilbi  
10.00 Uhr Festgottesdienst auf dem Kilbiareal,  
anschliessend Apéro und Unterhaltung  
mit der MG Römerswil.  
Familienfreundliche Festwirtschaft,  
ab 13 Uhr Kilbibetrieb auf dem Schulhausareal.

Mit vielen  
Kilbiständen  
und Attraktionen

### Schulgottesdienste

- Montag, 18. August: (alle) Segensfeier zum Schulanfang
- Freitag, 19. September: (3. bis 6. Kl.) mit Kommunion
- Mittwoch, 10. Dezember, 6.30: (alle) Roratefeier mit „Zmorge“
- Freitag, 23. Januar: (3. bis 6. Kl.)
- Freitag, 13. März: (BST)
- Freitag, 22. Mai: (3. bis 6. Kl.) mit Kommunion
- Donnerstag, 2. Juli, (alle) Abschlussfeier

Auch Eltern und Grosseltern sind herzlich willkommen.

## Frohes Aktives Alter



### Jass-Nachmittag

Mittwoch, 20. August, 13.30–17.00

Alt und jung, von nah und fern, sind herzlich zum Jassen in den Kaffitreff Bodenmatt 4 eingeladen.

Weitere Daten: 17. September und 15. Oktober. Kontakt Pro Senectute, Ortsvertretung Römerswil, Brigitta Wicki, 041 910 66 54; Kontakt Frohes Alter: Cornelia Müller.

## Frauengemeinschaft Römerswil



### Chrabelgruppe

Donnerstag, 28. August, 15.00–17.00

Bei trockenem Wetter auf dem Spielplatz Bodenmatt, bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftsraum Bodenmatt.

## Landeswallfahrt

### Luzern pilgert zu Bruder Klaus

Die Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln findet dieses Jahr am Mittwoch, 3. September, statt. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln, die Predigt hält Pfarreienseelsorgerin Judith Grüter (Urswil). Die Pilgerandacht im Ranft beginnt um 11.15 Uhr und wird musikalisch umrahmt. Zum anschliessenden Apéro beim Gasthaus Paxmontana und zum Mittagessen sind alle Teilnehmer:innen der Wallfahrt eingeladen.

lukath.ch/wallfahrt



Alle Beiträge der  
Zentralredaktion  
[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)



Von der «Kirchlichen Gassenarbeit» zum «Tragwerk Luzern» (von links): Seelsorger Valentin Beck, Präsidentin Renata Asal-Steger, Geschäftsführerin Franziska Reist und Mitgründer Sepp Riedener.

Bild: Jakob Ineichen

### Namenswechsel ab 2026

## Die «Kirchliche Gassenarbeit» wird zum «Tragwerk Luzern»

Seit 40 Jahren kümmert sich in Luzern die Gassenarbeit um suchtbetroffene Menschen und deren Angehörige. Neu heisst der Verein, der dafür 1993 gegründet wurde, «Tragwerk Luzern – Fachstelle Konsum, Sucht und Armut». Dies entschied die Mitgliederversammlung vom 17. Juni.

«Gasse» im Namen stimmt schon lange nicht mehr für alle und stigmatisiert Menschen», sagt Geschäftsleiterin Franziska Reist. Die Drogenszene

spiele sich nur noch wenig auf der Gasse statt, Sucht müsse nicht mehr mit Obdachlosigkeit einhergehen und es gebe neue Konsumformen – Stichwort Crack. Hinzu kommt, dass heute gut die Hälfte der Mittel von der öffentlichen Hand kommt.

Die Trägerschaft – katholische, reformierte und christkatholische Kirche – bleibt jedoch bestehen. Und die «GasseChuchi», «GasseZiitig» und «GasseSchoggi» behalten ihre Namen.

### Wechsel an der Ordensspitze

## Benno Zünd ist neuer Provinzial der Schweizer Kapuziner

Benno Zünd (62) wurde im Juni zum Provinzial der Schweizer Kapuziner gewählt. Als solcher wird er ins Kloster Wesemlin in Luzern ziehen, den Hauptsitz der Schweizer Provinz. Der Zeitpunkt ist aktuell noch offen. Zünd folgt auf Josef Haselbach, der das Amt während der sechs Jahre innehatte. Benno Zünd ist aktuell Guardian (Vorsteher) des Kapuzinerklosters Wil. Wer dieses Amt übernimmt, ist noch offen. An ihrer Versammlung in Morschach haben die Kapuziner auch über einen Anschluss an die französischsprachige bzw. deutschsprachige Provinze diskutiert. Die Vorbereitungen werden nächstes Jahr

angegangen. Der Orden zählt aktuell 69 Brüder. Diese leben in fünf Klöstern in der Deutschschweiz und in drei Klöstern in der Romandie.



Benno Zünd war Controller bei der Swissair, ehe er 2004 Kapuziner wurde.

Bild: Adrian Müller

Digitale Plattform: Wissen und Methoden gegen sexuellen Missbrauch

# Damit sich Kinder sicher fühlen

**Wie viel Nähe ist zu viel? Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, steht oft vor schwierigen Fragen. Eine neue digitale Plattform liefert Werkzeuge und Wissen für verantwortungsvolles Handeln.**

Darf eine Leiterin in einem Jugendlager ein Kind in den Arm nehmen, um es zu trösten? Dürfen Leiter:innen im gleichen Zimmer schlafen wie die Kinder? Darf ein Leiter ein Kind auf seinem Schoss sitzen lassen?

Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, kommt unweigerlich in Situationen, die anfällig sind für Grenzverletzungen. Auch Jugendarbeitende sind gefordert, Präventionsarbeit zu leisten, damit Kinder und Jugendliche sich auf der Minireise, im Jublalager oder auf dem Segelturn sicher fühlen können.

## Digitale Plattform

Dafür hat eine Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Fachstellen Jugendarbeit Aargau und Thurgau, eine digitale Plattform erstellt. Sie besteht aus zahlreichen Listen und Kacheln. Hier finden sich Theorien, Spiele, Übungen, Bilder und Reflexionsanregungen, die es ermöglichen, ein massgeschneidertes Programm für einen Fortbildungstag zusammenzustellen oder gezielt einzelne Themen aufzugreifen.

Die Plattform richtet sich primär am Jugendarbeitende, aber auch an weitere kirchliche Angestellte und Interessierte.

## Ampelspiel und Wimmelbild

Die Plattform ist eine eindrückliche Materialsammlung an Wissen und Methoden zur Prävention von sexuellem Missbrauch, aber auch zur Refle-



Ein Wimmelbild zeigt Situationen im Jugendlager auf, in denen Grenzen verletzt werden können.

Bild: pfadi.swiss

xion von Machtmissbrauch generell. Hier finden sich Definitionen von Begriffen wie «Übergriffiges Verhalten» oder «Sexuelle Ausbeutung im Machtgefälle», kombiniert mit einem «Ampelspiel», bei dem Fallbeispiele wie die erwähnten in einer Gruppe diskutiert werden können. «Wie reagieren?» heisst es auf einem Blatt mit konkreten Hinweisen. Diese wiederum können mit dem Spiel «Ich sehe was, was du nicht siehst» geübt werden.

## Krisenmanagement

Wimmelbilder zeigen typische Situationen, die in Lagern oder im Pfarreialtag auftreten können. Teilnehmer:innen einer Gruppe können darauf Situationen einkreisen, «bei denen sie denken, dass sie nicht in Ordnung sind, beziehungsweise Grenzen verletzt werden oder werden könnten», heisst es in der Anleitung dazu.

Darüber hinaus finden sich Theorie und Anregungen zu Risiko-, Krisen-

oder Beschwerdenmanagement; Schutzkonzepte und Regelblätter aus Bistümern und Jugendverbänden wie Jubla, Minis oder Pfadi, Weiterbildungs- und Literaturempfehlungen. Die Projektgruppe steht auch für Einführungen zur Verfügung. Michael Zingg, Leiter des Fachbereichs Jugendpastoral der Landeskirche Luzern, ist begeistert: «Die Plattform ist ein tolles Hilfsmittel für jegliche Mitarbeiter:innen in den Pastoralräumen, unabhängig vom Fachbereich», sagt er auf Nachfrage. Besonders gefällt ihm, dass der Blick nicht nur auf den «sexuellen Missbrauch» gerichtet wird. Im kirchlichen Kontext sei das Thema «Machtmissbrauch» genauso wichtig.

Sylvia Stam



Der QR-Code führt zur Präventionsplattform.

Gemeinsam Verantwortung tragen

# Engpässe beim Leitungspersonal

**Im Kanton Luzern fehlt zunehmend kirchliches Personal auf Leitungsebene. Was bedeutet es für einen Pastoralraum, keine Leitung zu haben? Welche Lösungsansätze gibt es?**

Die Ankündigung überraschte: Anfang Jahr teilte Livia Wey, Leiterin des Pastoralraums Region Sursee, ihre Demission per August dieses Jahres mit. Zu diesem Zeitpunkt war sie gerade mal ein Jahr im Amt.

«Diese Arbeit braucht nicht nur ein immenses Mass an Übersicht und Einsatz vor Ort, sondern beschäftigt mich auch gedanklich weit über die Arbeitszeit hinaus. Bei all diesen drängenden Organisations- und Führungsaufgaben bleibt kaum Raum für Seelsorge und das, was mir ausserdem wichtig ist», teilte sie auf der Webseite des Pastoralraums (PR) als Begründung mit.

## Neue Profile, neue Formate

Wey's Begründung zeigt ein Grundproblem auf: Wer einen Pastoralraum leitet, hat in der Regel ein Theologiestudium abgeschlossen. Theolog:innen werden somit sowohl für die Seelsorge – ihr Kerngeschäft – als auch für organisatorische Aufgaben gebraucht. Lösungsansätze gehen entsprechend in zwei Richtungen, wie die Gespräche in den betroffenen Luzerner Pastoralräumen zeigen: Die Theolog:innen werden entweder durch neue Stellenprofile von organisatorischen Aufgaben entlastet. Oder es werden neue liturgische Angebote geschaffen, für die kein Theologiestudium erforderlich ist.

Der PR und der Kirchgemeindevorstand Region Sursee haben sich in einem Strategieprozess genau diesen Fragen gestellt: «Was sind Kernaufga-

**W**as will der Heilige Geist, wenn weniger Menschen sich zum kirchlichen Dienst berufen fühlen?

*Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar*

ben von Theolog:innen und welche Aufgaben könnte man delegieren?», erläutern Livia Wey und Rolf Baumann, Verwalter des Kirchgemeindevorstands Region Sursee.

Nach Prüfung verschiedener Modelle wird die heutige 100-Prozent-Stelle von Wey neu aufgeteilt auf drei Stellen mit insgesamt 250 Stellenprozenten: Am Standort Sursee wird eine Koordinationperson eingesetzt, für den Pastoralraum eine pastorale und eine administrative Leitung gesucht. Die Leitungsstellen wurden Anfang Juni ausgeschrieben. Von der administrativen Leitung wird ein Studium in Non-Profit-Management erwartet.

## Modell fordert Bistum heraus

Das neue Leitungsmodell auf Ebene Pastoralraum fordert auch das Bistum heraus, weil erstmals Personen ohne Theologiestudium Leitungsfunktionen übernehmen. Das Leitungsmodell



*Wünsche werden notiert: an der Pastoralraumkonferenz in Sursee.*

dell für Pastoralräume im Bistum Basel wurde entsprechend erweitert. Die administrative Leitungsperson braucht gemäss Bistum keine «Missio canonica», sondern lediglich eine bischöfliche Beauftragung. Um diese zu erhalten, sind die Bedingungen im Bereich der privaten Lebensform weniger streng: Auch Personen, die geschieden und wiederverheiratet sind oder in gleichgeschlechtlicher Partnerschaft leben, können somit eine organisatorische PR-Leitungsstelle antreten.

Leitungspersonen fehlen aktuell in vier weiteren Pastoralräumen des Kantons Luzern. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, der für den Kanton Luzern zuständig ist, macht sich nichts vor: «In zehn Jahren haben wir noch die Hälfte des kirchlichen Personals.» Daher begrüsst er Modelle, wie sie nun in Sursee angestrebt werden. Er sieht aber auch die Kirchgemeinden, die jeweils zum gleichen Pastoralraum gehören, in der Pflicht: «Auch sie müssen grossräumiger denken und gemeinsam Verantwortung tragen.» Viele Kirchgemeinden hätten den Prozess von den Pfarreien zu den Pastoralräumen nicht im gleichen Tempo mitgemacht.

## Kirchliches Leben vor Ort

Wie aber kann das kirchliche Leben vor Ort weitergehen, wenn grössere Räume geschaffen werden? Wasmer setzt auf das Modell der Vernetzungspersonen, das auch Sursee anstrebt. Diese übernehmen in den einzelnen Pfarreien Koordinations- und Organisationsaufgaben. «Die Vernetzungsperson ist das Gesicht vor Ort. Sie muss kein:e Theolog:in sein», sagt Rolf Baumann. Diese Aufgabe könnten laut Wasmer auch Katechetinnen, Sakristane, Pfarreisekretärinnen oder Leitungsassistenten wahrnehmen.



Gemeinsame Diskussion über die Zukunft des Pastoralraums Region Sursee. Rechts: Livia Wey.

Bilder: Emmanuel Ammon

Markus Kuhn findet die Idee der Vernetzungspersonen in den Pfarreien einen guten Ansatz. Er leitet den Pastoralraum Malters-Schwarzenberg seit Januar ad interim. «Dieser Pastoralraum ist klein und überschaubar. Doch in der Praxis werden die Räume immer grösser, was dann für eine einzelne Leitungsperson eine sehr grosse Herausforderung darstellt», sagt Kuhn. Schliesslich sei es ja auch wichtig, Zeit für die einzelnen Mitarbeitenden zu haben. «Ein Wort mit ihnen reden, zum Geburtstag gratulieren, auch solche Dinge müssen Platz haben.

### Andere Gottesdienstformate

Chancen sieht Kuhn in Gottesdienstformaten, für die nicht zwingend ein:e Seelsorger:in nötig ist. «Dafür braucht es jedoch den Mut, neue Wege zu gehen.»

Einen solchen Weg geht Sepp Hollinger im PR Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal bereits. Dieser ist seit über einem Jahr ohne Leitung. Der Diakon

### Studiengang Seelsorge

Der Standardweg zum/zur Seelsorger:in war bisher ein Studium in Theologie. Ab Herbst 2026 gibt es neu einen «Dualen Studiengang Seelsorge», der seelsorgerliche Praxis mit dem Theologiestudium verbindet. Er richtet sich an Absolvent:innen des Religionspädagogischen Instituts (RPI) oder des Studiengangs Theologie am Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut (TBI), aber auch an Queereinsteiger:innen.

Beide Institute können ohne Matura und berufsbegleitend absolviert werden (drei bis vier Jahre). Es folgt eine Anstellung von maximal 50 Prozent als «Seelsorger:in in Ausbildung», parallel dazu ein zwei- bis dreijähriges Studium der Theologie. Dies eröffnet den Zugang zur ein- bis zweijährigen Berufseinführung (je nach Bistum).

hat mit Lektor:innen aus der Pfarrei St. Urban eine Liturgiegruppe ins Leben gerufen, die einmal monatlich einen Wortgottesdienst mit Bibelteilen feiert. Basis ist jeweils das Tagesevangelium, ein Raster für den Ablauf der Feier haben sie gemeinsam erarbeitet. Auf Wunsch unterstützt Hollinger die Einzelnen. «Wir sind getauft, gefirmt und frei», so Hollinger, «wir müssen uns ein Stück weit selber helfen.»

### Auf den Heiligen Geist hören

Auch Bischofsvikar Hanspeter Wasmer sieht Chancen in anderen Formaten wie Taizé- oder Familiengottesdiensten. Persönlich bedauert er den Rückgang an theologischem Personal. Dennoch vertraut er auf Gott: «Es ist seine Kirche. Vielleicht müssen wir besser auf ihn hören. Was will der Heilige Geist, wenn weniger Menschen sich zum kirchlichen Dienst berufen fühlen?»

Sylvia Stam

Kollekte vom 15. August

## Kantonale Unterstützung für Pfarrkirche Sörenberg

Der Erlös aus den Kollekten an Maria Himmelfahrt kommt dieses Jahr der Kirchgemeinde Sörenberg zu. Sie muss ihre Pfarrkirche aussen renovieren. Die Kosten belaufen sich auf rund 600 000 Franken; davon 280 000 Franken für den Kirchturm, der im ersten Schritt erneuert wird. Die Kirchgemeinde Sörenberg mit gut 500 Katholik:innen kann diesen Betrag nicht allein stemmen und ist auf Spenden angewiesen. Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt wird nächstes Jahr 200 Jahre alt; heuer feiert die Pfarrei das 50-jährige Bestehen. Die Kirche wurde vor 30 Jahren innen und aussen renoviert.



Die Pfarrkirche Sörenberg wurde 1824 bis 1826 erbaut. Bild: Blanca Blaser

### So ein Witz!

Maier ist ein äusserst frommer Mann. Eines Tages hat er starke Kopfschmerzen, also sucht er seine Ärztin auf. «Sie dürfen nicht so viel essen», klärt ihn diese auf. «Ich kasteie meinen Leib und faste», erwidert der fromme Maier. «Dann dürfen sie nicht so viel Alkohol trinken» – «Ich habe noch nie in meinem Leben einen Tropfen Alkohol angerührt» – «Rauchen Sie?» – «Gott bewahre!», sagt Maier entrüstet. «Hm», sagt die Ärztin schliesslich, «dann gibt es nur eine Erklärung: Ihr Heiligenschein drückt Sie!»

Teilnehmer:innen von Jugendlagern erhalten vom Bund ab 2026 3.20 Franken weniger pro Tag. Dies trifft vor allem Familien mit knappem Budget.

Bild: Alain Sethmacher



Jubla Schweiz ist alarmiert

## Bund kürzt Gelder für Lager

Das Bundesamt für Sport kürzt Fördergelder ab 2026 um 20 Prozent. Dies trifft die Jugendlager von Jubla und Pfadi. Jubla Schweiz reagiert besorgt.

Das Bundesamt für Sport (Baspo) kürzt seine Beiträge im Sportförderprogramm «Jugend + Sport» (J+S) ab 2026 um 20 Prozent. Dies geht aus einer Mitteilung vom 19. Juni hervor. Von diesen Kürzungen betroffen sind zahlreiche Jugendorganisationen, darunter Jubla und Pfadi. Deren Lager werden durch J+S unterstützt. Konkret erhalten Jugendlager pro Teilnehmer:in aktuell 16 Franken pro Tag, ab 2026 sind es nur noch 12.80 Franken, rechnet das Baspo vor.

### Opfer des eigenen Erfolgs

Das Baspo begründet die Kürzungen mit dem Erfolg der Aktivitäten von J+S: Immer mehr Kinder nahmen an diesen Aktivitäten teil: 2024 waren dies 680 000 Kinder und Jugendliche, eine Steigerung von sechs Prozent gegenüber 2023. Die Steigerung sei bedingt durch die Vergrösserung des Angebots durch neue Sportarten und die verstärkte Förderung von J+S-Lagern. Der vom Parlament bewilligte Kredit von rund 115 Millionen Franken für dieses Jahr reiche angesichts dieser Entwick-

lung 2026 nicht aus. Hinzu kämen Sparmassnahmen des Bundesrat von 2,2 Millionen bei J+S.

### Familien mit kleinem Budget

Jubla Schweiz reagiert besorgt: «Die geplanten Kürzungen würden die Lagerteilnahme verteuern – und sie für viele Familien mit knappem Budget unerschwinglich machen.» Denn dank der Fördergelder des Baspo blieben die Teilnahmekosten für Familien tief, schreibt Jubla Schweiz in einer Medienmitteilung. Schon jetzt gebe es viele Familien, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen seien, damit ihre Kinder an den Lagern teilnehmen können. Mit den Kürzungen würde sich diese Zahl weiter erhöhen.

### Politik gefragt

Über den J+S-Kredit entscheidet das Schweizer Parlament in der Winter-session. Um eine Tarifsenkung zu verhindern, wäre eine Erhöhung des Kredits für das Jahr 2026 durch das Parlament nötig. Jubla Schweiz appelliert daher an Bundesrat und Parlament, von den geplanten Kürzungen im Sportförderprogramm abzusehen, denn «Kinder- und Jugendförderung ist keine freiwillige Nebensache – sie ist zentral für eine gesunde und engagierte Gesellschaft.» Sylvia Stam

**Eucharistiefiern Kirche**

Bis 11. August Eucharistiefier  
nur am Sonntag 10.00

Dienstag, 12. August: 09.00  
Freitag, 15. August:  
keine Eucharistiefier

Ab 19. August:  
Sonntag 10.00  
Dienstag und Freitag: 09.00

**Kloster**

041 914 18 00  
www.klosterbaldegg.ch  
sr.martine@klosterbaldegg.ch

**Klosterherberge**

041 914 18 50  
www.klosterherberge.ch  
info@klosterherberge.ch

**Öffnungszeiten Klosterkafi**

Sonntag: 11.00–17.00  
Werktag: 10.00–17.00  
Montag: Ruhetag

**Öffnungszeiten Klosterladen**

Dienstag–Samstag: 14.00–17.00

**Betriebsferien Klosterherberge,  
Klosterkafi, Klosterladen:**

Bis 4. August

**Angebote Klosterherberge**

Informieren Sie sich über die einzelnen Veranstaltungen auf der Webseite [www.klosterherberge.ch](http://www.klosterherberge.ch)

**Geistliche Begleitung**

Gott geht mit jedem Menschen. Die begleitete Person findet in der Begleiterin eine aufmerksame ZuhörerIn, die den Weg mitgeht, aber nicht vorgibt. Geistliche Begleitung ist weder Beratung noch Therapie.

- Sr. Katja Müller, 041 914 18 93  
[sr.katja@klosterbaldegg.ch](mailto:sr.katja@klosterbaldegg.ch)
- Sr. Renata Geiger, 041 914 18 14  
[sr.renata@klosterbaldegg.ch](mailto:sr.renata@klosterbaldegg.ch)
- Sr. Beatrice Kohler, 079 452 53 85  
[sr.beatrice@klosterbaldegg.ch](mailto:sr.beatrice@klosterbaldegg.ch)

**Glaubenskafi – Woche für Woche**

Jeden Freitag, 10.00 bis 11.00, ausser wenn Klosterkafi geschlossen. Leitung: Sr. Cornelia Keller.

**Blockflötengruppe**

Gemeinsam musizieren. Nach Datenplan jeweils am Montag, 09.30 bis 10.30. Leitung: Sr. Theres Brändli.

**Mein Blockflötenspiel auffrischen**

Musizieren. Termine nach Vereinbarung. Leitung: Sr. Theres Brändli.

**Innehalten – Monat für Monat**

Dienstag, 5. August und 2. September, 19.00 bis 20.00. Leitung: Sr. Katja Müller.

**Kasperlitheater**

Märlikafi für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Freitag, 22. August, 15.15 bis 16.00. Leitung: Sr. Theres Brändli und Team.

**Kontemplation – HerbergeTag**

Samstag, 23. August, 09.45 bis 16.15. Leitung: Sr. Beatrice Kohler.

**Am Ufer der Stille – HerbergeZeit**

Samstag, 6. September, 08.30 bis 11.00. Leitung: Sr. Katja Müller, Sr. Rahel Künzli.

**Achtsam auf dem Weg**

Schöpfungszeit – Samstag, 20. September, 09.00 bis 14.00. Leitung: Sr. Katja Müller, Sr. Rahel Künzli.

**Taizé-Nachtgebet**

Montag, 22. September, 20.00, in der Mutterhauskapelle des Klosters.

**Verweilen und Schauen**

Mal-Werkstatt – Dienstag, 30. September, bis Freitag, 3. Oktober, 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr. Leitung: Sr. Thea Rogger, Röbi Ruckli.

**Ausruhen und Auftanken**

In unserer Klosterherberge sind Sie nicht allein. Für eine Gruppe von Bal-

degger Schwestern ist die Klosterherberge Lebens-, Gebets- und Arbeitsort. Zum Auftanken trägt daher auch der wohltuende Rhythmus des klösterlichen Alltags bei. Zu den Gebetszeiten der Schwestern sind Sie immer willkommen.

**Blehdosenlichter, Blech-Motive  
Schwemmholz-Engel**

Metall-Werkstatt. Nach persönlicher Vereinbarung mit Sr. Rahel Künzli, [sr.rahel@klosterbaldegg.ch](mailto:sr.rahel@klosterbaldegg.ch).

**Austauschen, Lesen, Werken**

Für die Gestaltung ihres Aufenthaltes steht Ihnen das Angebot der Klosterherberge zur Verfügung: Kurse in den Handwerkstätten, das Klosterkafi für Begegnungen, der Lesesaal mit einer reichen Bücherauswahl, Glaubensgespräche am «runden Tisch».

**HalteStelle**

Sie planen einen besonderen Tag für Familie und Freunde, für Mitarbeitende einer Institution oder Firma, für Pfarreiangehörige oder für Firmlinge. Wir möchten, dass Ihr Halt in der Klosterherberge unvergesslich bleibt und Sie mit Freude wiederkommen. Gerne helfen wir Ihnen, eine «Haltestelle» nach Ihren Wünschen zu gestalten.

**D**er gekreuzigte und auferstandene Jesus schenkt sich uns, indem er sich ganz und gar hingibt. Wir sind dazu geschaffen, uns von Gott zu ernähren. Unsere hungrige Natur trägt das Merkmal einer Bedürftigkeit, die durch die Gnade der Eucharistie gestillt wird. Denn die Eucharistie ist die wirkliche Gegenwart des Erlösers, der das Brot in sich selbst verwandelt, um uns in ihn zu verwandeln.

AZB  
CH - 6280 Hochdorf  
P.P./Journal

Post CH AG

# Worte auf den Weg



Bild: pixabay.com



www.prbs.ch



Facebook



Instagram

**N**icht alle Engel haben Flügel. Manche haben Schnurrhaare.

Unbekannt (Quelle: schreiben.net)

## Impressum

Pfarreiblatt PR Baldeggersee – 12. Jahrgang  
Erscheint 17 Mal im Jahr

Nr. 15 gilt vom 1. bis 15. September  
(Redaktionsschluss: Dienstag, 12. August)  
Nr. 16 gilt vom 16. bis 30. September  
(Redaktionsschluss: Dienstag, 26. August)  
Redaktion Pfarreiblatt, Kirchplatz 2  
6280 Hochdorf, pfarreiblatt@prbs.ch  
079 393 16 13 (Doris Spörri)

Redaktion Kantonales Pfarreiblatt  
Abendweg 1, 6006 Luzern  
041 419 48 24, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand:  
Brunner Medien AG, 6010 Kriens

Abbestellungen und Umadressierungen bitte  
an das Pfarramt Hochdorf, Kirchplatz 2,  
041 910 10 93, sekretariat@prbs.ch



## Ihr nächster Event im Zentrum St. Martin?

Wir haben die richtigen Räume für: Apéro, Konzert, Vortrag,  
Versammlung, Geburtstag oder Hochzeit und vieles mehr.

**Rufen Sie uns an!**

Hohenrainstr. 3 | 6280 Hochdorf | Tel. 041 910 24 21  
zentrum@prbs.ch | www.prbs.ch

 **zentrumst.martin**